

ONE POD

**Whale and Dolphin Conservation Deutschland
Drei-Jahresstrategie 2025-2027**



WHALE AND
DOLPHIN
CONSERVATION



WDC Deutschland – Strategie 2025-2027



Inhalt

Vorwort.....	3
Über uns	3
Mittelfristige-Ziele und Jahresziele.....	5
WDC in Deutschland ist Teil eines internationalen Netzwerks	6
1. Rechte und Schutz (<i>Cetaceans Matter</i>).....	7
2. Sichere Meere (<i>Safe Seas</i>).....	9
3. Walfang, Jagden und Delfinarien (<i>Captivity and Hunts</i>).....	11
Organisation und Budget	16
1. Wirkung erzielen für Wale und Delfine (<i>Policy</i>).....	16
2. Unternehmenskultur, Mitarbeiter:innen und Prozesse (<i>People and Processes</i>).....	18
3. Unsere Unterstützer:innen: inspirieren und zum Handeln motivieren (<i>Engaging People</i>) 19	
4. Nachhaltiges Wachstum (<i>Financial Growth</i>)	21
Benchmarks und Budgets	23

Vorwort

Die Arbeit von WDC, Whale and Dolphin Conservation, war noch nie so dringend und wichtig wie heute.

Die bewusste oder unbeabsichtigte Bedrohung von Walen und Delfinen nimmt zu. Jedes Jahr werden etwa 100.000 Wale und Delfine gejagt. Weitere Hunderttausende sterben in Fanggeräten. Etwa 3.700 vegetieren in kleinen Betonbecken vor sich hin. Eine unbekannte Zahl ist von Umweltverschmutzung betroffen oder kollidiert mit Schiffen. Und sie alle sind von der Klimakrise betroffen.

Durch menschliches Handeln wird der Ozean voller, wärmer, schmutziger, lauter und immer gefährlicher für Wale, Delfine und andere Meeresbewohner. Gleichzeitig wissen wir, was zu ihrem Schutz notwendig ist, wir forschen und sammeln wichtige Daten, wir können das Bewusstsein für die wichtigsten Probleme schärfen und Lösungen aufzeigen. Welche Arten brauchen am dringendsten Schutz? Welche Gebiete sind durch menschliche Eingriffe am stärksten gefährdet? Wir setzen dort an, wo wir am meisten zum Überleben und Gedeihen der Wale und Delfine beitragen können. Die Erholung der Wal- und Delfinpopulationen ist wichtig für die Eindämmung des Klimawandels, die Förderung der Artenvielfalt und den Schutz unserer eigenen Zukunft.

Über uns

Whale and Dolphin Conservation (WDC) ist die weltweit führende gemeinnützige Organisation, die sich für den Schutz von Walen und Delfinen und ihrem Lebensraum einsetzt. Gegründet 1987 in England, gibt es unsere Organisation in Deutschland seit 1999. Neben England und Deutschland hat WDC auch Büros in den USA und Australien. Unser deutsches Team arbeitet eng mit allen internationalen Kolleg:innen zusammen, um unsere Vision zu verwirklichen: Eine Welt, in der alle Wale und Delfine in Freiheit und Sicherheit leben. Mit Kampagnen, politischer Überzeugungsarbeit, Bildung, Beratung, Forschung, Rettungs- und Schutzprojekten sowie Mitmachaktionen für die Öffentlichkeit setzen wir uns dafür ein, die zahlreichen Gefahren, denen die Meeressäuger heute ausgesetzt sind, zu verringern oder ganz zu beseitigen: Beifang und Überfischung, Walfang und Treibjagd, Delfinarien, Meeresverschmutzung, Schiffskollisionen, Lärm und die Auswirkungen der Klimakrise.

WDC Deutschland ist in den letzten Jahren finanziell und personell gewachsen. Wir haben uns klare Ziele für unsere Arbeit in Deutschland und international gesetzt, arbeiten eng mit anderen WDC-Teams in Großbritannien und den USA zusammen und sind Teil von Netzwerken wie Dolphinarium-Free Europe, Seas at Risk oder der Klima-Allianz Deutschland. Außerdem finanzieren wir Feld- und Forschungsprojekte. Dennoch haben wir noch einen langen Weg vor uns, um unsere globalen Ziele zu erreichen. Bestehende Meeresschutzgebiete in Deutschland bieten keinen echten Schutz für den Schweinswal und seinen Lebensraum. Viele Schweinswale

März 2025

sterben jedes Jahr durch schädliche Fischereipraktiken oder andere vom Menschen verursachte Bedrohungen. Zwei deutsche Zoos halten weiterhin Delfine.

In Deutschland konzentrieren wir uns daher auf den Schutz des Schweinswals, den Meeresschutz und die Beendigung der Delfinhaltung. Auf EU-Ebene setzen wir unsere Arbeit zur Verringerung schädlichen Fischereipraktiken, Biodiversität, Meeresschutzgebieten sowie zur Schließung von Delfinarien fort. Die Beendigung des kommerziellen Walfangs und der Delfinjagd in europäischen Gewässern und weltweit bleibt ein Schwerpunkt unserer Arbeit. Wale als Verbündete des Klimas und der Natur und Wale als fühlende, soziale und intelligente Lebewesen, die mit eigenen Rechten ausgestattet sein sollten, fließen als Argumente für den Schutz der Meeressäuger in alle Arbeitsbereiche ein.



Mittelfristige-Ziele und Jahresziele

WDC arbeitet konsequent und ausdauernd, um Wale und Delfine zu schützen. Aber die Welt verändert sich schnell und wir wissen, dass es nicht nur darauf ankommt, wie hart wir arbeiten, sondern auch wie wir arbeiten. Deshalb entwickeln wir uns weiter, investieren in unsere Mitarbeiter:innen, bringen neue Talente und Perspektiven ein, um unsere bestehenden Fähigkeiten zu ergänzen, und passen unsere Prioritäten und Taktiken an, um sicherzustellen, dass wir klar definierte und ehrgeizige mittelfristige Ziele und konkrete Jahresziele haben.

Unsere Kampagnen und unsere politische Arbeit sind in drei Arbeitsbereiche unterteilt, die sich mit dem intrinsischen und extrinsischen „Wert“ von Walen und Delfinen und den dringendsten Bedrohungen, denen sie ausgesetzt sind, befassen: Sichere Meere, Rechte und Schutz, Walfang und Delfinarien.



WDC in Deutschland ist Teil eines internationalen Netzwerks

Der Mensch ist sowohl Ursache als auch Lösung für die Bedrohung der Wale und Delfine. Um unsere Ziele zu erreichen, müssen wir individuelle und gemeinsame Unterstützung für Wale und Delfine mobilisieren. Die gute Nachricht ist, dass wir nicht bei null anfangen müssen. Wir sind bereits Teil eines globalen Netzwerks von Wal- und Delfinschützer:innen und Forscher:innen aus gleichgesinnten Organisationen, Wissenschaft, Kunst und Film, Firmen, Politik und Mitgliedern der Öffentlichkeit. Gemeinsam verfügen wir über ein hohes Maß an Wissen, Expertise und Leidenschaft für die Sache. Aber allzu oft arbeiten wir isoliert und sogar in Konkurrenz zueinander, obwohl wir zusammen für die gemeinsame Sache arbeiten könnten.

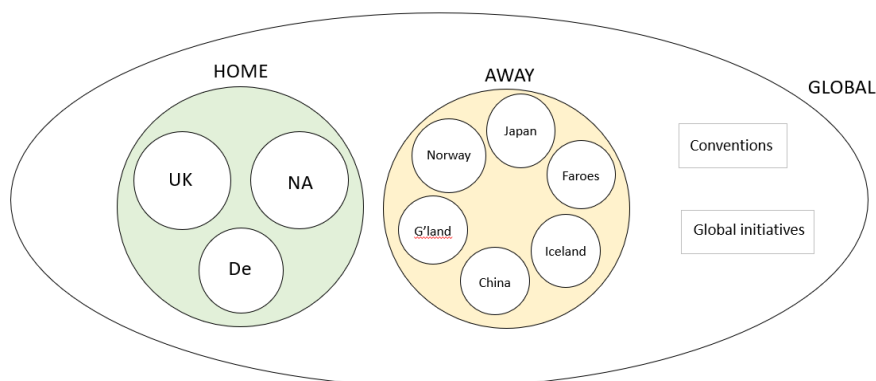
WDC möchte als Drehscheibe und Katalysator fungieren, um Menschen zusammenzubringen, eine vertrauenswürdige Informationsquelle zu sein und zum Handeln für den Schutz von Walen und Delfinen inspirieren. Wir wollen unsere Bemühungen und Ressourcen so effektiv wie möglich einsetzen, indem wir Prioritäten setzen, wo wir arbeiten, wen wir erreichen wollen und wie wir die Menschen erreichen.

Wo:

„Zu Hause“: Unterstützung und Engagement in unseren drei wichtigsten Länderstandorten Großbritannien, Deutschland und Nordamerika ausbauen;

„Auswärts“: Förderung des Wachstums von Interessengruppen in den Ländern, in denen Wale und Delfine am stärksten absichtlich geschädigt werden (z.B. durch Jagd oder Delfinarien);

„Global“: Walen und Delfinen auf internationaler Ebene eine Stimme geben: in zwischenstaatlichen Klima- und Naturschutzabkommen, durch Lobbyarbeit für Schutzmaßnahmen auf Hoher See und durch die Zusammenarbeit mit verschiedenen Gruppen weltweit.



1. Rechte und Schutz (*Cetaceans Matter*)

WDC setzt sich für die Anerkennung des intrinsischen und extrinsischen Wertes von Walen und Delfinen ein. Wir konzentrieren uns auf die Verankerung und Festigung von nachhaltigen Schutzmaßnahmen und Rechten für diese eindrucksvollen Tiere. Unser Ziel ist es, eine neue Philosophie und ein Umdenken im Umgang mit den Meeressäugern zu verankern. Dies erreichen wir durch Bildung, Wissenschaft, Forschungsprojekte und durch das Eintreten für ihre Rolle als fühlende, sozial komplexe Wesen.

Wale und Delfine sind unsere Verbündeten im Kampf gegen Klimawandel und Naturverlust. Wir wollen die Neugier und das Interesse für diese Tiere wecken und zum Handeln für ihren Schutz motivieren.

Dieser Arbeitsbereich umfasst unsere Arbeit zum Grünen Wal (= Wale und Klimaschutz), Bildung, Forschungsprojekte und Arbeit in internationalen Abkommen.

3-Jahres-Ziel 2025-2027	1-Jahres-Ziel (2025)	Maßnahmen
Meeres-, Wal- und Delfinschutz auf EU- und nationaler Ebene ist fest in Biodiversitätsstrategien und Gesetzen integriert sein	Druck auf EU-Entscheidungsträger:innen aufgebaut, um Meeres-, Wal- und Delfinschutz in nationale Meeres-/Biodiversitätsstrategien zu integrieren (siehe POD Safe Seas)	Die Implementierung von bestehenden Gesetzen überwachen, Druck aufbauen und ggfs. rechtliche Schritte bei Nichterfüllung vornehmen Mitarbeit bei ASCOBANS Jastarnia Gruppe Mitarbeit bei SAR Mitarbeit in deutschen NGO Netzwerken
Bewusstsein über die entscheidende Bedeutung von Walen und Delfinen für das Leben auf der Erde erhöht	Mindestens 10 Schulen mit den aktualisierten Bildungsunterlagen erreicht.	Bildungsmaterialien für Kinder und Jugendliche zur Verfügung stellen, die dazu anregen, Wale und Delfine zu schützen. Bestehende Bildungsunterlagen aktualisieren und Druckversionen zur Verfügung stellen.
Wissenschaftliche Lücken geschlossen, die den intrinsischen und	Gefördertes Projekt erzielt entsprechende Ergebnisse	Förderung eines Forschungsprojekt der Rugvin Foundation

<p>extrinsischen Wert von Walen und Delfinen belegen als Grundlage für unsere ÖA.</p>	<p>Ergebnisse des Alaska Whale Pump Projekt in wissenschaftlichem Journal veröffentlicht</p> <p>Unterstützung eines Forschungsprojekts, um starke zusätzliche Argumente für den strengen Schutz von Schweinswalen und ihres Lebensraums zu schaffen</p>	<p>Förderung des Alaska Whale Pump Projekts abgeschlossen</p>
<p>Mehr Menschen erreicht/ unsere Unterstützungsbasis erweitert, damit sie sich für den Schutz von Walen und Delfinen engagieren</p>	<p>Mithilfe angepasster Social Media- und Fundraising Strategie ist unsere Reichweite erhöht und neue Unterstützer:innen sind gewonnen(siehe Strategie und KPIs)</p>	<p>Mithilfe von Personas und Zielgruppen-Analysen (v.a. Social Media, NL-Verteiler, Magazin-ZG, Presse) definieren, wie sich Unterstützer:innen motivieren lassen und je ZG individuelle Handlungsmöglichkeiten entwickeln (Petitionen, WDC-Beiträge teilen, selbst aktiv werden, Infos für Gespräche bieten, etc).</p>

2. Sichere Meere (*Safe Seas*)

WDC arbeitet hart daran, indirekte oder unbeabsichtigte Gefahren für Wale und Delfine zu begrenzen und zu mildern, um sie vor Bedrohungen wie Beifang, Verschmutzung inkl. Lärm und Kollisionen mit Schiffen zu schützen.

Dieser Bereich umfasst aktuell unsere Arbeit zu Meeresschutzgebieten, Beifang und Fischerei sowie Lärm.

3-Jahres-Ziel 2025-2027	1-Jahres-Ziel (2025)	Maßnahmen
Die Nutzung von Stellnetzen ist in deutschen MPAs ganzjährig verboten (außerhalb von MPAs müssen Stellnetze mit Pingern versehen werden, bis bessere Alternativen vorhanden sind).	Das Thema ist auf der politischen Agenda des BMUV/BMEL und ggfs. auf EU-Ebene. Zusätzlich möglich: Fischer und Mittel für ein mögliches Projekt zu alternativen Fischereimethoden wurden identifiziert.	Policy Briefing/Report/andere Policy-wirksame Veröffentlichung Briefe an politische Entscheidungsträger:innen Treffen mit pol. Stakeholdern (MdBs/MEPs, Ministeriumsmitarbeitende...) Pressemeldungen o.ä. öffentlichkeitswirksame Meldung Beiträge auf SoMe Regelmäßige Teilnahme an Netzwerktreffen
Die Nutzung von grundberührenden schweren Schleppnetzen ist in deutschen MPAs ganzjährig verboten (ggfs. Ein Plan für ein generelles Verbot von Grundschleppnetzen bis 2030 wird erstellt)	Das Thema ist auf politischer Agenda des BMUV/BMEL und ggfs. auf EU-Ebene. Zusätzlich möglich: WDC schließt sich anderen NGOs bei Klage zur Verträglichkeitsprüfung an.	Policy Briefing/Report/andere Policy-wirksame Veröffentlichung Briefe an politische Entscheidungsträger:innen Treffen mit pol. Stakeholdern (MdBs/MEPs, Ministeriumsmitarbeitende...) Beiträge auf SoMe Identifizierung von Möglichkeiten, rechtliche Schritte einzuleiten Regelmäßige Teilnahme an Netzwerktreffen

<p>Sicherstellung, dass Schutz- Standards in Meeresschutzgebieten im Zuge der geplanten massiven Ausweitung des Baus von Offshore Windenergie nicht aufgeweicht werden und weitere impulsive Lärmquellen (Carbon Capture als Antwort auf die Klimakrise) in Meeresschutzgebieten verboten sind.</p>	<p>Einen Überblick über die Gesetzgebung, Regelungen, Angriffspunkte und Wege haben, damit WDC sich bei den Entwicklungen zur Reduktion von Unterwasserlärm in deutschen Gewässern und vor allem Meeresschutzgebieten einbringen kann.</p>	<p>Core Brief für Lärm mit relevanter Deutscher Gesetzgebung ergänzen</p> <p>Teilnahme am Runden Tisch für Unterwasserlärm und Schifffahrt</p>
---	--	--

3. Walfang, Jagden und Delfinarien (*Captivity and Hunts*)

WDC setzt sich für ein Ende des kommerziellen Walfangs, der grausamen Treibjagden und der Gefangenschaft in Delfinarien ein.

Dieser Bereich umfasst unsere Arbeit zur Beendigung der Delfinhaltung in Deutschland und der EU, sowie gegen Walfang in Japan, Norwegen, Island und auf den Färöer-Inseln.

3- Jahres-Ziele	1-Jahres-Ziele (2025)	Maßnahmen
Das Wissen der japanischen Gesellschaft über die wichtige Rolle von Walen & Delfinen für gesunde marine Ökosysteme und ihre Schutzbedürftigkeit ist gestiegen. Mehr Menschen sind über die Hintergründe und Auswirkungen von Walfang, Treibjagden und Gefangenschaftshaltung informiert und stehen diesen kritisch gegenüber.	Erstellung einer WDC-Webseite auf Japanisch zur Aufklärung und Sensibilisierung zu Themen rund um Wale und Delfine sowie ihren Schutz.	<p>Erstellung und kontinuierliche Weiterentwicklung der Webseite</p> <p>Entwicklung einer social Media Strategie für japanisch-sprachige WDC SM Kanäle. Anschließend Aufsetzen und regelmäßige Bespielung dieser Kanäle.</p> <p>Erstellung eines Berichts, der die Propaganda der japanischen Walfang-Industrie entlarvt und richtigstellt.</p> <p>Verbreitung dieses Berichtes über die Webseite, Social Media, Medien und japanische Partner.</p> <p>Unterstützung von Wal-freundlichem Whale Watching in Form von Informationsaustausch und „Bewerbung“ von nachhaltigem Whale Watching.</p>
WDC arbeitet mit Expert:innen zusammen, um Möglichkeiten für Sanctuaries in Japan zu ermitteln.	Kontaktaufnahme und Beziehungsaufbau mit Expert:innen.	<p>Recherche, welche Projektideen oder Initiativen dazu bereits vorhanden sind.</p> <p>Alternativkonzepte entwickeln.</p>

		Mit den jeweiligen Expert:innen vernetzten und jeweilige Projektideen evaluieren.
WDC ist bei wichtigen Stakeholdern in Japan als wissenschaftlich fundiert arbeitende, kompetente und diplomatische Nichtregierungsorganisation für den weltweiten Schutz von Walen und Delfinen bekannt und anerkannt.	<p>Ausbau des Netzwerks von japanischen Stakeholdern & NGOs.</p> <p>Alle WDC-Büros und Kolleg:innen sind in Bezug auf Wortwahl, Botschaften und Standpunkte zum japanischen Walfang und zur Delphinjagd auf einer Linie sind, um ein authentisches und einheitliches Bild zu vermitteln.</p>	<p>Treffen bestehender und neuer Kontakte in Japan, um Beziehungen auf- oder auszubauen.</p> <p>Teilnahme am Ocean Summit in Tokio und Netzwerken mit diversen nationalen und internationalen relevanten Stakeholdern.</p> <p>Entwicklung eines international geltenden Messaging-houses für Japan in Abstimmung mit Julia und Bianca.</p>
WDC kann auf ein Netzwerk von Gleichgesinnten zurückgreifen, um Informationen und Unterstützung zu erhalten oder Partner für gemeinsame Projekte und Kampagnen zu finden und dadurch seinen Einfluss und seine Wirkung in Japan und anderen asiatischen Ländern zu vergrößern.	<p>Intensivierung der Zusammenarbeit mit japanischen NGOs und Stakeholdern.</p> <p>Ausbau des eigenen Netzwerkes um NGOs und Expert:innen in anderen asiatischen Ländern.</p>	<p>Kontinuierlicher Austausch über Neuigkeiten und Projektideen mit japanischen NGOs und Stakeholdern.</p> <p>Teilnahme an der AfA Network Konferenz 2025 in Taiwan: Hosten eines Workshops, um WDCs Arbeit und Einfluss bekannt zu machen und möglichst viele hilfreiche Kontakte zu knüpfen.</p>
Die südkoreanische Regierung als lautstarken Befürworter des Walschutzes auf nationaler und internationaler Ebene gewinnen	Beziehung zu südkoreanischer Delegation aufbauen und sie zur Teilnahme an der IWC 2026 in Tasmanien bewegen.	Ausbau von bestehenden Beziehungen von Südkoreanischen Kontakten, um durch sie Zugang zu weiteren koreanischen Stakeholdern und wichtigen

		<p>Informationen zu erhalten.</p> <p>Im Vorfeld der nächsten Konferenz sowie vor Ort Beziehung zu südkoreanischer Delegation vertiefen und regelmäßig über Informationen austauschen.</p>
<p>Sicherstellen, dass Deutschland und die EU eine starke, deutliche Position gegen kommerziellen Walfang und illegale Wal- und Delfinjagden und dem Handel mit ihren Produkten (sowie dem Handel mit lebenden Delfinen) einnehmen.</p>		
<p>Auflagen für den Handel mit Walen und Delfinen, insbesondere mit lebenden Tieren werden verschärft.</p>	<p>Beim nächsten CITES Animal Committee 2026 mit der Unterstützung von gleichgesinnten Delegierten hervorheben, dass die Datenlage zu Populationsschätzungen des Großen Tümmlers in Japan für die Erstellung von NDF-Dokumenten unzureichend ist und Forderung von Datennachweisen → strengere Auflagen</p>	<p>Recherche nach Publikationen und Datenlage zu Populationsschätzungen von großen Tümmlern. Einbeziehung japanischer Kontakte in diese Recherche.</p> <p>Nachfrage zu Populations-Informationen ans Fischereiministerium stellen.</p> <p>Ergebnisse der Recherche sowie deren Interpretation in einen kleinen Bericht zusammenfassen, der für Briefings und Lobbyierung von Delegierten im Vorfeld des Animal Committee genutzt werden soll. Vor Ort Intervention durch WDC-Staff.</p>

März 2025

Sicherstellen, dass das kommerzielle Walfangmoratorium sowie die IWC als Institution von Deutschland und der EU weiterhin verteidigt werden und mehr Druck auf die Walfang-Nationen ausgeübt wird.

Unterstützung des IGE-Teams bei Vorbereitung des inhaltlichen Schwerpunktes „Tierwohl“ für die kommende IWC.

Recherche und Bereitstellung von Daten zum japanischen Walfang.

Mitarbeit bei der Erstellung von Dokumenten wie Briefings, Resolutionsentwürfen oder kollektiven Briefen an Regierungsvertreter:innen sowie Unterstützung bei der Vorbereitung und Organisation von side-Events bei der nächsten Konferenz in 2026.

Kontinuierlicher Austausch



<p>Reiseanbieter (Priorität TUI) streichen Einrichtungen auf ihrem Programm die Wale und Delfine züchten</p>	<p>TUI ist der Widerspruch zu ihrer eigenen Tierschutzrichtlinie bewusst</p>	<p>Teilnahme und aktive Beteiligung (Wortbeitrag) an TUIs jährlicher Hauptversammlung</p> <p>Gesprächsangebote an (gegebenenfalls Gespräche mit) TUI, abseits der Hauptversammlung.</p> <p>Zusammenarbeit mit UK WDC Büro.</p> <p>Recherche des Aktiengesellschaftsrechts zur Identifikation möglicher rechtlicher Schritte</p> <p>Öffentlichkeitsarbeit mit anderen NGOs zusammen: Aufklärungsarbeit (Blog, Social Media, Presse), Demos, Boycott-Aufruf (z.B. über SM)</p>
--	--	--



Organisation und Budget

Der Schutz von Walen und Delfinen erfordert Ressourcen, Kompetenz, Energie und Leidenschaft, aber auch eine Organisation, die so strukturiert ist, dass sie effizient und effektiv arbeiten kann und das Potenzial der Unterstützung, die wir erhalten, optimal ausschöpft. Aus diesem Grund haben wir unsere Arbeit in vier Bereiche unterteilt, die sich gegenseitig unterstützen, aber alle notwendig sind, um unsere Ziele zu erreichen.

1. Wirkung erzielen für Wale und Delfine (Policy)

Die Pläne für unsere Kampagnen und politischen Arbeitsbereiche werden durch eine Reihe von Strategien unterstützt, die unsere Arbeit effektiver und koordinierter machen werden.

3-Jahres-Ziele	Maßnahmen
Einfluss vergrößern	<ul style="list-style-type: none"> • Unsere Zusammenarbeit mit anderen Organisationen, Netzwerken, der Wissenschaft, Forscher:innen u.a. vertiefen, und damit die Wirkung unserer Arbeit zu erweitern. • Unsere politische Arbeit und Beziehung zu Entscheidungsträger:innen und dem Gesetzgeber ausbauen, um politische Veränderungen herbeizuführen. • Mit regelmäßigen Veröffentlichungen und Beteiligungen an Veranstaltungen zu aktuellen Themen die Anerkennung der Kompetenz von WDC bei verschiedenen Stakeholdern, insb. politischen Entscheidungsträger:innen, aber auch potenziellen Kooperationspartnern erhöhen. • Stärkere Vernetzung über LinkedIn mit Netzwerkpartnern und Stakeholdern aus den Policy-Bereichen, um die Arbeit und Forderungen von WDC sichtbarer zu machen und neue Verbündete zu finden. Da LinkedIn DE bisher noch am Anfang steht, hier in den nächsten Jahren besonders in das Wachstum und die Content-Ausrichtung investieren. • WDC-Expert:innen über Personas portraituren und nutzen, um WDC nahbarer und persönlicher zu machen.
Evidenzbasis erweitern	<ul style="list-style-type: none"> • Wissenslücken werden geschlossen, wissenschaftliche Hypothesen beantwortet (Wale und Klimaschutz, Fischereigerät usw.), indem wir wegweisende Forschung unterstützen • GW-Messaging (und Botschaften und Argumente aus anderen Policy-Bereichen) bei der Kommunikation stärker in den Fokus stellen und aufzeigen, wie unsere Forderungen auf wissenschaftlicher Basis begründet sind.

Kommunikation übergreifend:

Vor Ort: Aufbau eines WDC-Auftritts in der lokalen Öffentlichkeit, durch Websites, Social Media und Pressearbeit in den Landessprachen. Comms-Unterstützung und gemeinsame Aktionen/Kampagnen mit Aktivist:innen vor Ort.

In DE/UK: Wissensvermittlung und (sofern politisch/strategisch sinnvoll) Beteiligungsmöglichkeiten für unsere Unterstützer:innen bieten (Petitionen, Briefe an Abgeordnete unterzeichnen, WDC-Beiträge teilen, Reiseempfehlungen bzgl WW und Konsum etc); Verständnis für Urheber des Walfangs aufbauen und Aufzeigen, dass Beschuldigungen/Pauschalisierungen nicht wirken, sondern Wandel von innen kommen muss, mit Hilfe von lokalen Aktivist:innen. D.h. z.B. auf SoMe genau diese lokalen Verbündeten vor den Vorhang holen und aufzeigen, dass es Menschen in den Walfang-Ländern gibt, die eine Veränderung wollen – WDC und seine Unterstützer:innen bieten den entsprechenden Support.

2. Unternehmenskultur, Mitarbeiter:innen und Prozesse (*People and Processes*)

Die richtigen Leute mit den richtigen Fähigkeiten sind entscheidend, damit unsere Arbeit wirkt und wir unsere Ziele erreichen. Wir wollen aber auch sicherstellen, dass WDC ein Arbeitsplatz ist, an dem jeder willkommen ist, dass Standards und Werte verankert sind und gelebt werden. Dazu brauchen wir klare Rollen und Strukturen sowie Teams, die gut zusammenarbeiten.

3-Jahres-Ziele	Maßnahmen
WDC investiert ausreichend in Menschen, Kultur, Standards und Fähigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> • Neue Stellen besetzen, wo wir Lücken festgestellt haben • Den Anteil der Mitarbeiter:innen, die sich kontinuierlich weiterbilden, erhöhen • Ziele und damit einhergehende Workloads in Einklang mit personellen Kapazitäten bringen; wir können unsere Ziele nur erreichen, wenn wir ausreichende Ressourcen für die Umsetzung haben. • Sicherstellen, dass alle Mitarbeiter:innen die WDC-Werte schätzen und leben • Klare Rollen und Verantwortlichkeiten schaffen und erhalten • Regelmäßige Umfragen zur Mitarbeiter:innenzufriedenheit und Umsetzung von Maßnahmen zu dessen Steigerung

3. Unsere Unterstützer:innen: inspirieren und zum Handeln motivieren (Engaging People)

Unser Erfolg hängt davon ab, dass wir mehr Menschen erreichen, denen Wale, Delfine und das Meer am Herzen liegen und die sich für ihren Schutz einsetzen - in den Ländern, in denen wir Büros haben, und in den Ländern, in denen Veränderungen am dringendsten nötig sind, zum Beispiel in Ländern, in denen immer noch Walfang betrieben wird oder die Zahl der Delfinarien zunimmt. Um die Menschen zu erreichen, müssen wir Geschichten erzählen, die fesseln und die Dringlichkeit des Handelns vermitteln, um zu zeigen, was wir mit ihrer Hilfe erreichen können - für Wale und Delfine. Unser Ansatz ist es, die Menschen durch unser gemeinsames Interesse und unsere Faszination für Wale und Delfine emotional anzusprechen, ihnen ein Gefühl von Optimismus zu vermitteln und ihnen die Mittel an die Hand zu geben, positive Veränderungen herbeizuführen.

3-Jahres-Ziele	Maßnahmen
<p>Unsere Unterstützungsbasis in Deutschland ist gewachsen, gestärkt und diversifiziert.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Das öffentliche Verständnis für den intrinsischen und extrinsischen Wert von Walen und Delfinen und ihre Bedeutung für die dringendsten Probleme, mit denen wir heute konfrontiert sind, fördern. • Sicherstellen, dass unser Anliegen aktuell, relevant und als dringlich wahrgenommen werden, indem wir wirkungsvolle Kampagnen durchführen, die Unterstützer:innen dazu befähigen, sich für Wale und Delfine einzusetzen • In die digitale Kapazität von WDC investieren – von effektiven Spendenservice, der Kommunikation bis hin zur Website und den sozialen Medien – um sicherzustellen, dass Unterstützer:innen die besten und umfassendsten Möglichkeiten erhalten, sich für Wale und Delfine einzusetzen • 360°-Kommunikation anstreben: Neben unseren online-Kanälen verstärken wir die Presse- und Medienarbeit, sind bei Events vor Ort und erreichen damit neue Zielgruppen. Im persönlichen Gespräch lässt es sich einfacher für eine Sache begeistern und zum Handeln motivieren (z.B. Unterschriften für Petition einholen). Außerdem können wir “von außen” neue Kontakte auf unsere digitalen Inhalte (Website, SoMe, NLS) hinweisen und anwerben. • Durch gezielte Kommunikation zu Erfolgen (statt Fokus auf Problemen) aufzeigen, dass die Unterstützung Wirkung zeigt. Dadurch den Wert von Investitionen und Unterstützung in die Zivilgesellschaft hervorheben.

<p>Unterstützung für Wale und Delfine in den Ländern, in denen sie am stärksten bedroht sind, erhöhen.</p>	<ul style="list-style-type: none">• Vernetzung mit und Unterstützung von Aktivitäten lokaler Aktivist:innen, z.B. in den Walfang-Ländern, um den Wandel von innen heraus zu fördern.• Aktive Beteiligung an Protesten vor Ort, finanzielle Unterstützung und Gespräche mit Entscheidungsträger:innen anbieten.• In DE Verständnis dafür aufbauen, dass nicht "alle" Menschen in diesen Ländern gegen Wale und Delfine sind, sondern auch viele unterstützenswerte, positive Bewegungen und Initiativen existieren. Dadurch globale Bewegung und Gemeinschaftssinn stärken.• In Comms v.a. durch Berichterstattung unserer lokalen Zusammenarbeit und Portraitieren von lokalen Aktivist:innen
--	--

4. Nachhaltiges Wachstum (*Financial Growth*)

Damit WDC seine Ziele erreichen kann, müssen wir unsere Einnahmen steigern und unsere Reichweite vergrößern. Entscheidend ist, dass wir dies konsequent über alle Bereiche umsetzen. Dabei müssen wir berücksichtigen, wie sich heutige Entscheidungen langfristig darauf auswirken und unsere Strategien laufend anpassen, gerade in Zeiten multipler Krisen und finanzieller Risiken.

3-Jahres-Ziele	Maßnahmen
<p>Stärkung, Diversifizierung und Ausbau der Finanzierungsströme zur Sicherung ausreichender/mehrjähriger Mittel für eine nachhaltige Arbeitsweise von WDC</p>	<p>Einkommen steigern durch Durchführung ehrgeiziger Kampagnen und politischer Projekte, um eine größere Wirkung und mehr Mittel für den Schutz von Walen und Delfinen zu erzielen.</p> <p>Steigerung der Einnahmen, die sich überproportional positiv auf die Gesamteinnahmen auswirken (Partnerschaften, Unternehmensspenden oder Sponsoring, Stiftungen, Großspender:innen)</p> <p>Gezielte Maßnahmen zur Gewinnung neuer Interessent:innen, etwa durch Social Media Lead-Generierung, Events, Gewinnspielen, WDC-Shopbestellungen und Kooperation mit reichweitenstarken Unternehmenspartner:innen.</p> <p>Anzahl der Neuspender:innen erhöhen, v.a. durch zielgruppen-spezifischere Strategie und Content-Erstellung für SoMe, NLs, Magazine, Pressearbeit (in Arbeit).</p> <p>Ausweitung des Angebots für bestehende Pat:innen und Erarbeitung eines Bedankungs-Konzeptes, um die Bindung an WDC zu stärken.</p> <p>Stärkere Verzahnung von Fundraising-Aktivitäten, Kommunikation und Policy, um Themen zu bündeln und Fokus zu stärken.</p>
<p>Erweitern unseres Einflussbereichs, unsere Reichweite und unserer Anerkennung als führende Organisation für den Wal- und Delfinschutz</p>	<p>360°-Kommunikation anstreben: Neben unseren online-Kanälen verstärken wir die Presse- und Medienarbeit, sind bei Events vor Ort und erreichen damit neue Zielgruppen. Im persönlichen Gespräch lässt es sich einfacher für eine Sache begeistern und zum Handeln motivieren (z.B. Unterschriften für Petition einholen). Außerdem können wir "von außen" neue Kontakte auf unsere digitalen Inhalte (Website, SoMe, NLs) hinweisen und anwerben.</p> <p>Durch gezielte Kommunikation zu Erfolgen (statt Fokus auf</p>

	<p>Problemen) aufzeigen, dass die Unterstützung Wirkung zeigt. Dadurch den Wert von Investitionen und Unterstützung in die Zivilgesellschaft hervorheben.</p> <p>Laufende Weiterentwicklung unserer Website unter Berücksichtigung bzw. Verknüpfung mit SEO-Strategien</p> <p>Analyse unserer Zielgruppen mit dem Ziel passgenaue Inhalte zu produzieren, die die Nutzer:innen an uns binden - von der Webseite, über die Formulare, bis zu den NL und Social Media Kanälen.</p> <p>Fesselnde Geschichten erzählen, Kampagnen durchführen, Zusammenarbeit mit Influencer:innen, bekannten Persönlichkeiten, um eine größere Reichweite zu erzielen</p> <p>Erhöhung der Anzahl der Länder/Regionen/ Möglichkeiten, in denen WDC strategisches Engagement, Öffentlichkeitsarbeit und Feldprojekte durchführt</p> <p>Erhöhung der Sichtbarkeit und Bekanntheit von WDC durch reichweitenstarke Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie öffentlichen Informationsveranstaltungen, die potenzielle Zielgruppen für den Wal- und Delfinschutz ansprechen.</p>
--	---

Benchmarks und Budgets

Wir wollen wirksam sein, wachsen und lernen. Dafür haben wir eine Reihe von Prozessen und Instrumenten, die uns dabei unterstützen, unsere Strategie umzusetzen, die Zielerreichung zu messen und unsere Taktik bei Bedarf anzupassen.

ANMERKUNGEN ZU STRATEGISCHEN PLANUNGSINSTRUMENTEN:

- Fortlaufendes Budget und Überprüfung. Wir führen ein kontinuierliches Dreijahresbudget, mit einer jährlichen Überprüfung und Neuberechnung. Dies gibt uns einen mittelfristigen Planungsrahmen, mit dem wir arbeiten können; viele unserer Erfolge resultieren aus der Arbeit der vergangenen Jahre, viele der Investitionen, die wir tätigen, dienen dazu, in Zukunft Wirkung zu erzielen. Daher ist es wichtig Strategien für mehr als ein Jahr im Voraus zu planen. Wir müssen jedoch auch flexibel sein. Wir leben in einer sich ständig verändernden Welt, und unsere Erfolge, sei es beim Wachstum der Spendeneinnahmen oder bei der Verbesserung des Schutzes von Walen und Delfinen, hängen von vielen Variablen und Faktoren ab. Daher ist eine langfristige Planung erforderlich, aber auch eine Aktualisierung und Überprüfung je nach Ergebnissen.
- Strategie und Programmdokumente. Die vorliegende Strategie fasst zusammen, was wir uns mittelfristig vorgenommen haben. Sie dient als Grundlage für detailliertere Planungsprozesse und -dokumente wie die PODs, das Budget, FR-Strategie, Social Media Strategie, Briefing Dokumente, Personalmanagement etc.
- KPIs: Dies sind die Indikatoren für unsere Hauptziele in den jeweiligen Bereichen, mit denen wir uns einen schnellen Überblick über den Stand der Umsetzung unserer Programme und Strategien verschaffen können. Sie dienen als Orientierungshilfe für Strategie und Taktik und ermöglichen uns auch, zu sehen, wie die vier Komponenten miteinander korrelieren.